

# Epoxy 51-Pool



## Thixotrope Pool-Beschichtung mit 100% Festkörperanteil, lösemittelfrei

Epoxy 51-Pool ist eine 2K-Epoxidharzbeschichtung ohne Lösungsmittel die speziell entwickelt wurde, um Verarbeitungszeitraum und Haftung zu optimieren. Epoxy 51-Pool besitzt eine exzellente chemische Resistenz und ist hoch aufprall- und abriebfest.

### Verwendung

- Swimming Pool
- Wassertanks
- Schutz von Betonflächen
- Oberflächenschutz für Stahl oder andere Metalle

### Produkteigenschaften

- Lösemittelfrei
- Langer Verarbeitungszeitraum
- starke Haftung
- exzellente Resistenz gegen Chemikalien
- hohe mechanische Eigenschaften
- Dehnbarkeit und Reißfestigkeit
- Abriebresistent
- unterdrückt Pilz- und Bakterienwachstum

Eigenschaft	Spezifizierung
Min. Gesamtverbrauch	1,5kg /m <sup>2</sup> in mehreren Schichten.
Mischungsverhältnis	Vor Mischung der Komponenten A + B, die Komponente A sorgfältig aufrühren. Komponente B ins Behältnis der Komponente A gießen und mit einem langsam drehenden elektrischen Quirl (300rpm) etwa 5 Minuten lang oder bis die Mischung eine homogene Einheit bildet, vermengen. Besonders auf das Einbeziehen der Materialreste an den Seitenwänden achten. Umtopfen nach Mischung empfehlenswert.
Haltbarkeit	12 Monate originalverschlossen bei +5 bis +25°

#### Untergrundvorbehandlungen

Oberfläche sorgfältig reinigen, mechanisches Anschleifen ist empfehlenswert. Öl, Schmiermittel- und Wachsverunreinigungen entfernen. Zementschlämme, lose Partikel, schimmelbefallene, abgelöste Teile und ausgehärtete Membrane müssen entfernt werden. Unebenheiten mit Epoxy Resin 21 - T ausgleichen. Bei Reinigung der Pooloberfläche mit einem Druckstrahler vergewissern Sie sich, dass der Beschichtungsuntergrund vollständig trocken ist, vor Auftragung der Grundierung oder Beschichtung.

#### Untergrundvoraussetzungen

Standard Betonuntergrund (Keine Grundierung benötigt): Härte: R28 = 15 Mpa. Temperatur: 5-35 oC. Relative Luftfeuchte: < 85%.

#### Minimaler Gesamtverbrauch

1,5kg /m<sup>2</sup> in mehreren Schichten.

#### Verarbeitung

Oberfläche sorgfältig reinigen, mechanisches Anschleifen ist empfehlenswert. Öl, Schmiermittel- und Wachsverunreinigungen entfernen. Zementschlämme, lose Partikel, schimmelbefallene, abgelöste Teile und ausgehärtete Membrane müssen entfernt werden. Unebenheiten mit Epoxy Resin 21 - T ausgleichen. Bei Reinigung der Pooloberfläche mit einem Druckstrahler vergewissern Sie sich, dass der Beschichtungsuntergrund vollständig trocken ist, vor Auftragung der Grundierung oder Beschichtung. Grundierung: Alle Oberflächen mit Aquadur-Primer / Aquasmart DUR grundieren und nach 12 - 24 Stunden mit der Applikation von Epoxy 51-Pool beginnen.

#### Arbeitsvorbereitungen

Alle Oberflächen mit Aquadur-Primer / Aquasmart DUR grundieren und nach 12 - 24 Stunden mit der Applikation von Epoxy 51-Pool beginnen.

**Technische Spezifikation:**

Eigenschaft	Einheit	Methode	Spezifizierung
Viskosität (Brookfield)	cP	ASTM D2196-86, @ 25°C	3.000 – 5.000
Mischungsverhältnis	A:B		Vor Mischung der Komponenten A + B, die Komponente A sorgfältig aufrühren. Komponente B ins Verhältnis der Komponente A gießen und mit einem langsam drehenden elektrischen Quirl (300rpm) etwa 5 Minuten lang oder bis die Mischung eine homogene Einheit bildet, vermengen. Besonders auf das Einbeziehen der Materialreste an den Seitenwänden achten. Umtopfen nach Mischung empfehlenswert.
Feststoffanteil	%	-	99,80%
Haftung auf Beton	kg/cm <sup>2</sup> (N/mm <sup>2</sup> )	ASTM D4541	>3
Feststoffanteil	%	-	99,80%
Härte	Shore A/D	ASTM D2240/DIN 5305/ISO R868	> 95

Nach Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig. Technische Änderungen im Laufe der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Dieses Technische Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung dieses Produkts außerhalb unseres Einflusses liegt und die verschiedenen Untergründe und Beanspruchungen Einflüsse auf die Wahl des Arbeitsverfahrens haben können, befreit unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche den Verarbeiter nicht vor der eigenen Prüfung unserer Werkstoffe auf ihre Eignung für die beabsichtigten Zwecke. Das gilt auch für die Wahrung von Schutzrechten Dritter sowie für Anwendungen und Verfahren, die von uns nicht ausdrücklich schriftlich angegeben sind. Im Übrigen gelten unsere „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“.